

Der diesjährige DBKV-Jugendtag fand am Freitag, den 15.10.2021 (von 18:02 Uhr bis 22:12 Uhr) und am 16.10.2021 (von 09:08 Uhr bis 14:33 Uhr) statt.

**Tagungsort:** Hotel „Stadt Hamburg“  
Große Straße 28  
19300 Grabow / Mecklenburg-Vorpommern

## **Protokoll DBKV - Jugendtag 2021**

### **Tagesordnung**

1. [Eröffnung und Begrüßung](#)
2. [Festlegung Protokollführer:in](#)
3. [Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Stimmberechtigung](#)
4. [Protokollnachlese DBKV Jugendtag 2020](#)
5. [Bericht aus den DBKV Vorstand](#)
6. [Bericht des Jugendwarts](#)
7. [Berichte der Landesverbände](#)
8. [Haushalt 2020 – Zwischenbericht 2021](#)
9. [Aussprache zu den Berichten](#)
10. [Entlastung des Jugendvorstandes](#)
11. [Neuwahlen DBKV-Jugendvorstand](#)
  - 11.1. Jugendwart:in
  - 11.2. 2. Jugendwart:in
  - 11.3. Jugendpressewart:in
  - 11.4. Beisitzer:in
12. [Entwurf und Beschluss Haushalt 2022](#)
13. [Organisationsfragen Deutschlandpokale \(Durchführungsbestimmung\)](#)
14. [Organisationsfragen Deutsche Meisterschaften \(„Hygienekonzept“, Zeitplan, Zuteilungen\)](#)
15. [Terminplanung \(Bewerbungen für Jugendveranstaltungen\)](#)
16. [Sonstige Anträge, satzungsmäÙe Beschlüsse](#)
17. [Sonstiges, Ausblick auf die nächsten Jahre](#)
18. [Ort und Terminvergabe DKBV Jugendtag 2022 und Schlusswort](#)

Mit sportlichem Gruß

Thomas Cassube



## **1. Eröffnung und Begrüßung**

Die Sitzung wurde vom DBKV-Jugendwart Thomas Cassube um 18:02 Uhr mit der Begrüßung der Sitzungsteilnehmer:innen eröffnet. Nach Bitte des Gastwirtes erinnerte er an das Einloggen über die LUCA-App.

Jennifer Schauer, Anke Neumann, Andreas Mai, Sabine Willprecht (sportliche Mitarbeiter:innen DBKV), Jutta Schröder, Hans-Herbert Hain (stellvertretender DKB-Jugendwart) als Gäste nahmen ohne Stimmberechtigung teil. Dies wurde einstimmig von der Versammlung genehmigt.

In Gedenken der Verstorbenen wurde eine Schweigeminute gehalten.

## **2. Festlegung Protokollführer:in**

Nicole Hain wurde einstimmig von der Versammlung zur Protokollführerin gewählt.

## **3. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Stimmberechtigung**

Insgesamt nahmen 13 Stimmberechtigte am Jugendtag teil, diese bestanden aus den 4 Vorstandsmitgliedern und 9 Landesjugendwart:innen bzw. Landesjugendfachwart:innen. Eine einfache Mehrheit wurde daher mit 7 Stimmen erreicht. Enthaltungen sind NEIN-Stimmen.

Punkt 12 der Tagesordnung wurde in einstimmiger Abstimmung mit der Versammlung von 2021 auf 2022 korrigiert.

## **4. Protokollnachlese DBKV Jugendtag 2020**

Das Protokoll vom Jugendtag 2020 in Grabow wurde einstimmig angenommen.

## **5. Bericht aus dem DBKV Vorstand**

Der DBKV-Jugendwart Thomas Cassube informierte, dass aufgrund der derzeitigen Situation seit März 2020 keine Vorstandssitzungen mehr durchgeführt und die wichtigen Informationen per Mail versendet wurden.

Derzeit wird an einer neuen DBKV-Satzung gearbeitet, diese soll im November 2021 besprochen und im März 2022 beschlossen werden (z.B. werden die Amtszeiten angepasst).

Auf der Sitzung des Ausschusses des DKB wurden mehrere interessante Themen angesprochen. Zum einen wurde das PSG-Stufenmodell der Deutschen Sportjugend (dsj) beendet. Derzeit gibt es bei der dsj eine Ausschreibung über Aktionstage, zu denen es einen Zuschuss vom Bund gibt. Die Informationen gingen an die Geschäftsstellen und können auf der Internetseite der dsj abgerufen werden. Diese Aktion geht bis August 2022, antragsberechtigt sind allerdings nur Clubs oder Vereine, die Auflagen müssen individuell geprüft werden.

Unterlagen für die Landesverbände von der Tagung für Sicherheit im Sport hat der 2. DBKV-Jugendwart Jörg Gresch mitgebracht.

## **6. Bericht des Jugendwarts**

Besonders hervorgehoben wurde aus dem Bericht der sportlichen Leitung an den Sportausschuss und die Mitgliederversammlung, dass die Deutschlandpokale der Jugend ein gutes Beispiel zur Durchführung eines Wettbewerbs in Pandemiezeiten sind.

Den vollständigen Bericht des Jugendwarts gibt es als Anhang.

## 7. Berichte der Landesverbände

Alle Berichte der Landesverbände zur Jugend sind fristgemäß eingegangen.

Es gab die nachfolgenden Anmerkungen / Ergänzungen zu den Berichten der Landesverbände:

Brandenburg	Der Bericht enthält dieses Mal auch Bilder.
Hamburg	Die Anzahl der Jugendlichen ging seit Versendung des Berichtes bedauerlicherweise weiter zurück.
Schleswig-Holstein	Als Ergebnis aus einer Gemeinschaftsarbeit aus der Corona-Talkrunde über eine Bewerbungsplattform im Internet wurde ein Logo für ein neues Schleswig-Holstein-T-Shirt entwickelt, welches nun im Internet auf diversen Medien bestellt werden kann.
WKV	Der Landesjugendwart WKV Markus Mechsner reichte keinen Bericht ein, daher führte er kurz während der Sitzung seine Punkte auf. Das Projekt zu PSG ist gerade in Arbeit. Der Jugendwart wurde im Landesverband in den geschäftsführenden Vorstand aufgenommen. Aufgrund der Pandemie wurden etwa 25 % der Jugend verloren, darauf folgte ein Beschluss zu vermehrter Jugendarbeit als Versuch in den nächsten Jahren gegen diesen Trend entgegen zu steuern. Die Jugendspiele sind derzeit wieder voll im Gang, die Durchführungsbestimmungen wurden aufgrund der Pandemie entsprechend erweitert.

Alle anderen Landesverbände hatten keine Ergänzungen zu ihren Berichten.

## 8. Haushalt 2020 – Zwischenbericht 2021

Wie in den Vorjahren gibt es ein festes Budget für den Haushalt zur Durchführung der Jugendveranstaltungen. Unterschiede ergeben sich unter anderem zwischen den Jahren aus den Veranstaltungsorten und auch dem Ausrichterwechsel für das Länderspiel.

Der Haushalt 2020 wurde aufgrund der pandemiebedingten Ausfälle nicht ausgeschöpft, da nur der Jugendtag und die Tagung des Jugendvorstandes stattfinden konnten. Auch in 2021 wurde das für die Deutschlandpokale eingeplante Budget nicht vollständig ausgegeben, da zum einen beim Deutschlandpokal der U18 kein Schreibdienst vom ausrichtenden Verein gestellt wurde.

Der Jugendtag 2021 wird leicht über der geplanten Summe liegen, da die durch die Wahlen verlängerte Zeit nicht im Budget eingeplant war, allerdings fand in diesem Jahr weder die Tagung des Jugendvorstandes als Präsenzveranstaltung, noch die Deutschen Meisterschaften statt.

Neu ins Budget des Haushaltes aufgenommen wurde eine Pauschale für Datenvolumen zur Nutzung des WIFI-Druckers, da das bisher verwendete Modem ausgefallen ist.

## 9. Aussprache zu den Berichten

Der DBKV-Jugendwart Thomas Cassube sprach generelle Punkte zu den eingereichten Berichten und allgemein geführten Tabellen an und ließ sie von den Landesjugendwarten erklären / weiter ausführen, um ihnen Mut zuzusprechen und eine positive Aussicht für die Zukunft zu stellen:

Berlin konnte sich in den letzten Jahren, auch trotz Pandemie über eine recht konstante Jugend erfreuen. Gemäß Jennifer Uth läge dies vor allem an den engagierten Clubs und Vereinen, aber auch an den von der Stadt zur Verfügung gestellten Medien, wie z.B. des Ferienpasses oder dem Engagement mit Schulen und Schulklassen. Auch gibt es hier hohe Unterstützung durch die U23, mit der ein relativ hoher Erfolg bei der Übergabe an den Erwachsenenbereich durch Anleitung der Jugendwart:innen, -trainer:innen und -unterstützer:innen möglich ist.

Brandenburg kann ebenfalls eine relativ konstante Jugend in den letzten Jahren aufweisen, dies läge vor allem – gemäß Andrea Schultz – daran, dass ein hoher Arbeitsanteil von den Clubs und Trainern auch in Zusammenarbeit mit den Schulen gestemmt würde. In Brandenburg gibt es die Überlegung des Wiederauflebens des 1. Mai-Turniers, oder der Ersatz von diesem durch ein Nikolausturnier, um die Jugend mit Veranstaltungen zu motivieren.

Mecklenburg-Vorpommern hat eine höhere Erfolgsquote bei der U23, die in den Erwachsenenbereich wechselten und auch dort verblieben als noch vor einigen Jahren. Rainer Malz erklärte sich dies evtl. durch eine über die Jahre verbesserte Infrastruktur und kulturelles Angebot, da sonst Jugendliche aus Flächenländer oft aus unterschiedlichen Gründen (Arbeit, Schule, Uni, etc.) in Metropolen wechseln und dann den Club oder sogar den Verein wechselten.

In Hamburg gab es wieder eine erhöhte Bemühung um Jugendliche, welches ein positives Signal setzte. Der Einsatz zur Werbung um Jugendliche u.a. auf Facebook wurde mit Freude zu Kenntnis genommen. Laut Carsten Bryde gab es bereits einen Ansatz zur Unterstützung der Vereine zur Werbung und Erhalt um Jugendliche durch den Landesfachverband.

Sachsen-Anhalt hatte eine enorme Steigerung der Anzahl von Jugendlichen zwischen 2011 und 2013, welche zwar nicht ausgebaut, jedoch konstant gehalten wurde. Prozentual gesehen hat der Landesverband am wenigsten Jugendliche verloren. In Kläden konnte ein hoher Zuwachs durch Animierung der Klassenkamerad:innen der existierenden Mitglieder gesichert werden, gemäß Andreas Mai. Dies schuf zudem die Grundlage zu einer hohen Erfolgsquote im Übergang der Jugendlichen in die Erwachsenenklasse.

In Niedersachsen wurde eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, die ein monatliches übergreifendes Jugendtraining zur Zusammenführung der Jugendlichen und Trainer:innen beim Kegeln aus allen möglichen Vereinen und zum Erfahrungsaustausch gründeten. Dies ist eine Maßnahme zum bedauerlich relativ hohem Mitgliederverlust in den letzten Jahren: Laut Thorsten Scheidler wurde hier leider der Anschluss zur Jugend- und Mitgliederarbeit und Anlagenpflege verpasst. Allgemein soll mehr Freude auf Jugendwettkämpfe geschaffen werden außerhalb von Deutschlandpokalen und Deutschen Meisterschaften.

Bremen hat bedauerlicherweise eine stets geringe Anzahl an Jugendlichen, dies läge laut Sascha Hoppe leider an dem Mangel an Unterstützern, Organisatoren und allgemein „sich kümmernden“ Leuten.

Schleswig-Holstein hat vor allem in einem Verein, der in den letzten Jahren auf sich aufmerksam gemacht hat, eine tolle Mannschaft, viele Jugendliche und auch Zuwachs in den Jugendzahlen. Laut Thomas Groß läge dies vor allem am Trainer, der sich sehr für seine

Jugendlichen engagiert und trotz Schließung der Bahn in Owschlag Trainings-Fahrten zu der in der Nähe gelegenen Bahn in Rendsburg organisiert. Ein leider negativer Schlag war der Zusammenbruch der Jugend in einem größeren Verein, durch vollkommen fehlende Jugendarbeit. Um die Jugendarbeit voranzutreiben und Vorschläge und Beispiele zu sammeln, hat Thoma Groß den Vorsatz geschlossen, die einzelnen Vereine im Land zu besuchen und mit ihnen die Jugendarbeit bei ihnen zu besprechen.

Allgemein sei es gemäß Thomas Cassube bereits kurz vor zwölf, man müsse positiv in die Zukunft schauen, da es bereits ausreichend negative Aspekte derzeit gibt. Er bat die Landesjugendwarte den Mut nicht zu verlieren, das Engagement um Jugendliche auszubauen und die Basisarbeit voranzutreiben.

## **10. Entlastung des Jugendvorstandes**

Die Dienstälteste Jugendwartin Andrea Schultz aus Brandenburg bedankte sich beim Vorstand herzlich für die gute Arbeit. Vor allem unter den derzeitigen Bedingungen und bat daher den Jugendtag um die Entlastung des Jugendvorstandes. Der Jugendvorstand wurde einstimmig entlastet.

Der DBKV-Jugendwart Thomas Cassube bedankte sich mit einer kleinen Rede vom 2. DBKV-Jugendwart Jörg Gresch für seine langjährige Jugendarbeit und überreichte mit Hilfe von Petra Sander und Sabine Willprecht ein von allen Landesjugendwart:innen und dem Vorstand vorbereitetes Präsent.

## **11. Neuwahlen DBKV-Jugendvorstand**

Der Wahlvorstand bestand aus sowohl Andrea Schultz als Wahlvorsteherin als auch Jörg Gresch und Hans-Herbert Hain. Jörg Gresch führte das Wahlprotokoll.

Alle Stimmberechtigten sind unter Punkt 3 aufgeführt und behielten ihre Stimme bis zum Einsatz des neuen Vorstandes. Außer den unten aufgeführten Teilnehmer:innen gab es keine weiteren Kandidat:innen. Gemäß Satzung, wurde eine offene Wahl durchgeführt.

Die im Voraus gestellte Frage, ob die Kandidat:innen nach positivem Wahlergebnis die Wahl annehmen würde, wurde von allen bejaht.

### **11.1. Jugendwart:in**

Der Kandidat Thomas Cassube wurde einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zum Jugendwart von der Versammlung gewählt und nahm die Wahl an.

### **11.2. 2. Jugendwart:in**

Die Kandidatin Jennifer Schauer wurde einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zur 2. Jugendwartin von der Versammlung gewählt und nahm die Wahl an.

### **11.3. Jugendpressewart:in**

Die Kandidatin Petra Sander wurde einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zur Jugendpressewartin von der Versammlung gewählt und nahm die Wahl an.

### **11.4. Beisitzer:in**

Die Kandidatin Nicole Hain wurde einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zur Beisitzerin von der Versammlung gewählt und nahm die Wahl an.

Stellvertretend für den DKB-Jugendvorstand richtete Hans-Herbert Hain Glückwünsche an den neu gewählten DBKV-Jugendvorstand aus und überreichte Jennifer Schauer ein Präsent für einen erfolgreichen Start.

Der DBKV-Jugendwart Thomas Cassube dankte dem Wahlvorstand für die Durchführung der Wahl. Nach der derzeitigen Satzung steht eine Bestätigung von Jennifer Schauer und Thomas Cassube durch die DBKV Versammlung im November 2021 noch aus.

## **12. Entwurf und Beschluss Haushalt 2022**

Der Entwurf für den Haushalt 2022 wurde noch erstellt von Jörg Gresch. Wie jedes Jahr wurde das Budget für die Jugendveranstaltungen mit der gleichen Summe geplant.

Sowohl die Deutschen Meisterschaften als auch die Deutschlandpokale wurden mit den Nationaltrainern geplant.

Der Haushalt wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

## **13. Organisationsfragen Deutschlandpokale (Durchführungsbestimmung)**

Es wurden keine Änderungen an den Durchführungen der Deutschlandpokale aufgrund der Anzahl der derzeit teilnehmenden Landesverbände durchgeführt. Die Veranstaltungen werden daher weiterhin auch in kleineren Hallen durchgeführt.

Einige folgende Anmerkungen wurden von Thomas Cassube angesprochen.

Positiv konnten die Deutschlandpokale als Start in die Saison 2021/2022 unter den veränderten Bedingungen gesehen werden.

Bei zukünftigen Veranstaltungen müssen die Landesverbände und Betreuer:innen sich mehr in der Verantwortung sehen, sich um die Einhaltung der Durchführungsbestimmungen zu bemühen. Auch bei dem Hintergrund, dass bei groben Verstößen eine Disqualifikation einzelner Sportler:innen möglich ist.

Beim Deutschlandpokal überreichte Thomas Cassube zwei Umschläge zum Beobachtungskader nicht. Diese Entscheidung wurde getroffen, aufgrund nicht sportlichen Verhaltens. Die Landesverbände hätten sich hier eine kurze Ansage bei der Verteilung zur Begründung gewünscht.

Allgemein einigte die Versammlung sich, dass die Landesverbände besser miteinander kommunizieren.

## **14. Organisationsfragen Deutsche Meisterschaften (Zuteilungen, Zeitplan, Starterfeld)**

Für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Celle ist es wichtig, dass die Landesverbände sich rechtzeitig um Übernachtungen kümmern, da es keine Jugendherberge mehr in Celle gibt. Zudem wurde Thomas Cassube vom Ausrichter darüber informiert, dass kein Schreibdienst gestellt werden könne.

Der Vorschlag von Thomas Cassube, dass jede:r Teilnehmer:in und Besucher:in bei Zutritt zur Deutschen Jugendmeisterschaft in Celle für das Wochenende einen „Hygiene-Euro“ für ein „Bändchen“ zahlt, wurde mit 11 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Hiermit soll der Ausrichter unter anderem die Einlasskontrolle an den Eingängen organisieren um die dann geltende „Coronaverordnung“ einzuhalten.

Bei der Deutschen Meisterschaft 3-Bahnen in Wolfsburg wird die Durchführung der Meisterschaft in dem Modus des „normalen“ Spielbetriebes ohne Trennung der U14 von der U18 wurde mit 12 JA-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Der WKV gab seine Zuteilungen bei der Deutschen Meisterschaft Bohle in Celle zurück.

Als allgemeine Informationen gilt bei der U18 das Schreiben des 10er Blockes, während bei der U14 jeder Wurf geschrieben wird. Hier ist jeder Landesverband verpflichtet, die Schreiber:innen selbst zu kontrollieren, da das Ergebnis schriftlich bestätigt und von der sportlichen Leitung nicht mehr nachträglich geprüft und korrigiert wird. Ausnahmen sind hier stark offensichtliche Fehler, wie die falsch errechnete Holzzahl (z.B. Schnitt 840 statt 720). Abschließend ist bei der eventuellen Rückgabe der Zuteilungen zu bedenken, dass dies ohne Entgelt nur bis einschließlich 31.01.2022 möglich ist.

## **15. Terminplanung (Bewerbungen für Jugendveranstaltungen)**

Die Termine für die Saisons 2021/2022 und 2022/2023 wurden bereits fest vergeben, daher wurde die Terminplanung für 2023/2024 besprochen.

Sowohl der Veranstaltungsort für das Länderspiel (in Kiel bei Reimers) als auch die Deutsche Jugendmeisterschaft 3-Bahnen wurde bereits vergeben.

Für den Deutschlandpokal U18 gab es Bewerbungen von Bordesholm und Kiel (Reimers). Diese Veranstaltung wurde mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung nach Bordesholm gegeben. Für den Deutschlandpokal U14 gab es eine Bewerbung von Kiel (Reimers) und diese Veranstaltung wurde mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung nach Kiel gegeben.

Die Bewerbung von Kiel (Reimers) für die Deutsche Jugendmeisterschaft Bohle wurde mit 4 Enthaltungen und 9 Nein-Stimmen zurückgestellt, da die Halle durch ihren äußerst ungünstigen Aufbau (2 der 12 Bohlen liegen getrennt von den anderen im Keller) als 10 Bohlenanlage gewertet werden muss und somit für eine Deutsche Meisterschaft zur Zeit nicht beispielbar ist. Gegen die Bewerbung aus Neumünster stimmten 11 dagegen mit 2 Enthaltungen. Aus Mangel an weiteren Bewerbungen wird diese Veranstaltung am Jugendtag noch nicht vergeben. Der DBKV-Jugendwart Thomas Cassube wird sich bis zu einem geplanten digitalen Meeting mit allen Jugendwarten im November 2021 um Alternativbewerbungen bemühen und diese an diesem Termin zur Abstimmung vorschlagen.

> Anmerkung: Der Landesjugendwart WKV Markus Mechsner verließ um 12 Uhr die Versammlung, wodurch die Stimmenberechtigung von 13 auf 12 Stimmen sank. Die Anzahl der Stimmen (7) zum Erreichen der einfachen Mehrheit wurde dadurch nicht verändert. <

## **16. Sonstige Anträge, satzungsmäße Beschlüsse**

Der Antrag erbat die Diskussion zur Änderung der Sportordnung hinsichtlich der Definierung der Jugendsportgemeinschaften.

Es gab eine rege Diskussion.

Mit 6 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung wurde die Weitergabe des Antrages abgelehnt, da laut Geschäftsordnung §8.5 die einfache Mehrheit von 7 JA-Stimmen nicht erreicht wurde.

## **17. Sonstiges, Ausblick auf die nächsten Jahre**

Der DBKV-Jugendvorstand soll eine(n) oder zwei PSG Ansprechpartner:innen benennen, gemäß der Aufforderung von der DKB Vizepräsidentin und stellvertretenden DKB-Jugendwart. Allerdings kann der Jugendvorstand diese nicht benennen, sondern nur Vorschläge machen. Ernennen kann nur der DBKV-Vorstand. Vorschläge aus der Runde wurden erbeten.

Der Vorschlag zur Findung einer gemeinsamen Plattform zum Austausch aller Landesverbände zur Mitgliedergewinnung wurde von allen Teilnehmer:innen sehr positiv

aufgenommen. Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe mit Andrea Schultz, Anke Neumann und Thomas Groß unter der Projektleitung von Carsten Bryde mit Planung der ersten Telko evtl. im 1. Quartal 2022.

Carsten Bryde bat um die Wiedereinführung der regelmäßigen Webkonferenzen wie in der Überbrückung der Coronazeit, diesmal mit Protokoll für alle Teilnehmer:innen und Abwesende. Der erste Termin wird am 08.11.2021 ab ca. 19:00 Uhr stattfinden. Diese regelmäßigen Meetings sollen jedoch nicht Informationen oder Abstimmungen per Mail ersetzen.

Anke Neumann schlug die Erstellung einer WhatsApp-Gruppe zum Informationsaustausch vor. Um die Durchführung wird sich Andrea Schultz kümmern.

Derzeit gibt es bis zu 10 Interessent:innen aller Landesfachverbände an Lehrgängen zur Trainerlizenz B, hier gab es bereits eine Mail vom DBKV-Jugendwart Thomas Cassube als Information über Interessenten an Erich Moldenhauer am 26.11.2019.

Ein interessanter Termin zum Merken ist der 20. bis 21.11.2021, an dem das Herbert-Rick-Gedächtnisturnier stattfinden wird. Die Anmeldung läuft über Rüdiger Strich.

### **18. Ort und Terminvergabe DKBV Jugendtag 2022 und Schlusswort**

Das Ergebnis der Abstimmung zur Durchführung des nächsten Jugendtages am 14. Und 15. Oktober 2022 in Grabow war einstimmig.

Der DBKV-Jugendwart Thomas Cassube sprach den Teilnehmer:innen seinen Dank aus für die schöne Tagung, wünschte allen einen guten Nachhause-Weg und freute sich bereits auf Grabow 2022. Er blickt mit Hoffnung auf eine positive Aussicht in der Zukunft.

Die Versammlung endete um 14:33 Uhr.



Thomas Cassube  
Versammlungsleiter



Nicole Hain  
Protokollführerin

